

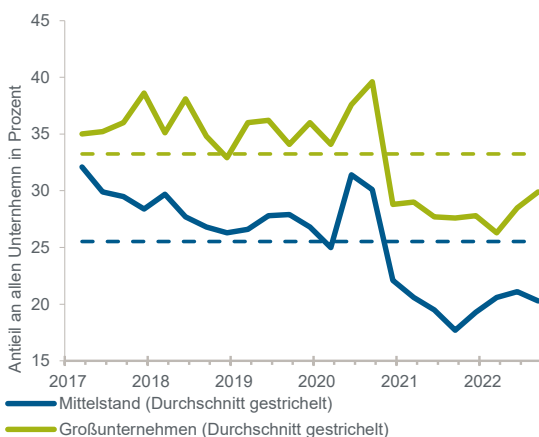
# »»» Kreditzugang für den Mittelstand verschlechtert sich deutlich

13. Oktober 2022

Autor: Stephanie Schoenwald, Telefon 069 7431-6446, [stephanie.schoenwald@kfw.de](mailto:stephanie.schoenwald@kfw.de)  
Pressekontakt: Christine Volk, 069 7431-3867, [christine.volk@kfw.de](mailto:christine.volk@kfw.de)

- Ein sprunghafter Anstieg um mehr als 7 Prozentpunkte treibt die Kredithürde für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im dritten Quartal auf ein neues Rekordhoch. Rund 28 % der Unternehmen in Kreditverhandlungen berichten von einem restriktiven Verhalten der Banken.
- Besonders stark betroffen sind die mittelständischen Dienstleister sowie Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes.
- In deutlichem Kontrast dazu entspannt sich der Kreditzugang für Großunternehmen.

## Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen



Quellen: KfW Research, ifo Institut

## Kreditnachfrage insgesamt nur wenig verändert.

In beiden Größenklassen bleibt der Anteil der Unternehmen, die mit Banken Kreditverhandlungen führten, unter dem längerfristigen Durchschnitt. Die Befragungsergebnisse sind mit Blick auf das außerordentlich starke Wachstum des Kreditgeschäfts deutscher Banken in diesem Jahr bisher einzuordnen. So stieg das Volumen ausstehender Kredite an heimische nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften im August um rund 13 % im Vergleich zum Vorjahr. Eine mögliche Erklärung für die Diskrepanz ist, dass zurzeit hohe Finanzierungsbedarfe für Betriebsmittel und Lagerhaltung in Folge der massiven Verteuerung von Energie und der anhaltenden Lieferengpässe entstehen. Um solche Liquiditätslücken zu schließen, könnten die Unternehmen zunächst überwiegend auf bestehende Kreditlinien zurückgreifen, die keiner Neuverhandlung bedürfen. Hinzu kommt, dass in der aktuellen Ausnahmelage großvolumige Kredite an wenige Unternehmen einen merklichen Einfluss auf das Marktergebnis haben können. Ein Beispiel sind die Kredite der KfW im Auftrag des Bundes zur Unterstützung von Energieversorgungsunternehmen.

## KfW-ifo-Kredithürde: Wie verhielten sich die Banken in Kreditverhandlungen?



## Mittelstand sieht sich bei Kreditaufnahme nun beträchtlichen Hürden gegenüber

Im dritten Quartal ist die KfW-ifo-Kredithürde für KMU steil angestiegen. 27,9 % der befragten Mittelständler, die sich in Kreditverhandlungen befanden, stufen das Verhalten der Banken als restriktiv ein. Das sind 7,1 Prozentpunkte mehr als im Vorquartal. Dieser Sprung entspricht mehr als dem Dreifachen einer durchschnittlichen Quartalsveränderung. Die Kredithürde für den Mittelstand hat damit zugleich ein neues Rekordhoch seit Einführung der aktuellen Befragungsmethodik im Jahr 2017 erreicht. Über Schwierigkeiten beim Kreditzugang klagten die Dienstleistungsanbieter unter allen KMU am häufigsten (33,2 %), gefolgt vom Verarbeitenden Gewerbe (27,7 %). Angesichts der drohenden Rezession, der massiven Energieverteuerung und steigender Zinsen war mit mehr Vorsicht seitens der Banken und einer Eintrübung der Finanzierungsbedingungen zu rechnen. Daher überrascht es, dass sich die Situation bei den Großunternehmen zum zweiten Mal in Folge entspannte. Die Kredithürde sank für diese Größenklasse auf 11,2 % (-2,3 PP). Damit weitet sich auch der traditionelle Vorteil der großen Unternehmen beim Finanzierungszugang deutlich aus.

## KfW-ifo-Kredithürde in Zahlen

Anteile in Prozent			Q3/21	Q4/21	Q1/22	Q2/22	Q3/22	Vq.	Vj.
<b>Kredithürde</b>									
Verarbeitendes Gewerbe	KMU		17,3	18,3	11,7	17,7	27,7	10,0	10,4
	GU		16,4	11,1	22,6	15,8	8,7	-7,1	-7,7
Bauhauptgewerbe	KMU		4,9	5,9	6,3	13,6	18,3	4,7	13,4
	GU		6,6	13,3	12,7	6,8	13,3	6,5	6,7
Großhandel	KMU		15,9	14,9	14,3	18,8	17,3	-1,5	1,4
	GU		7,7	8,8	9,5	7,8	11,8	4,0	4,1
Einzelhandel	KMU		17,7	18,7	22,9	15,5	17,2	1,7	-0,5
	GU		10,4	5,4	5,2	12,4	9,3	-3,1	-1,1
Dienstleistungen	KMU		26,9	23,4	24,9	25,9	33,2	7,3	6,3
	GU		10,4	3,4	6,2	12,6	15,3	2,7	4,9
<b>Deutschland</b>	<b>KMU</b>		<b>20,1</b>	<b>18,9</b>	<b>17,7</b>	<b>20,8</b>	<b>27,9</b>	<b>7,1</b>	<b>7,8</b>
	<b>GU</b>		<b>12,9</b>	<b>8,0</b>	<b>14,2</b>	<b>13,5</b>	<b>11,2</b>	<b>-2,3</b>	<b>-1,7</b>
<b>Anteil der Unternehmen</b>	KMU		17,7	19,3	20,6	21,1	20,3	-0,8	2,6
<b>in Kreditverhandlungen</b>	GU		27,6	27,8	26,3	28,5	29,9	1,4	2,3

Quelle: KfW Research, ifo Institut

Erläuterungen und Abkürzungen:

K(leine und) M(ittlere) U(nternehmen).

G(roße) U(nternehmen).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)q(uartal).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)j(ahresquartal).

### Zur Konstruktion und Interpretation der KfW-ifo-Kredithürde

Die Kredithürde wird im Rahmen der ifo Konjunkturumfragen seit 2017 nach einer Überarbeitung der Methodik vierteljährlich erhoben. Die Kredithürde gibt den Prozentanteil der Unternehmen an, die das Bankverhalten in Kreditverhandlungen als „restriktiv“ einordnen. Um zu gewährleisten, dass die Einschätzung der Kreditvergabebereitschaft der Banken auf originären Erfahrungen der Firmen beruht, werden dazu nur diejenigen Unternehmen befragt, die zuvor angeben, in den vergangenen drei Monaten Kreditverhandlungen mit Banken geführt zu haben. Die Entwicklung dieses Anteils kann wiederum als Indikator für Veränderungen der Nachfrage nach Bankkrediten interpretiert werden.<sup>1</sup>

Für die Indikatoren der KfW-ifo-Kredithürde erfolgt die Auswertung der Befragungsergebnisse differenziert nach Größenklassen und Sektoren. Dazu werden monatlich rund 9.000 Unternehmen aus den Wirtschaftsbereichen Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Großhandel, Einzelhandel sowie Dienstleistungen (ohne Kreditgewerbe, Versicherungen und Staat) befragt, darunter rund 7.500 Mittelständler. Dabei zählen grundsätzlich diejenigen Unternehmen zu den Mittelständlern, die nicht mehr als 500 Beschäftigte haben und maximal 50 Mio. EUR Jahresumsatz erzielen. Zur Erhöhung der analytischen Trennschärfe müssen diese quantitativen Abgrenzungen allerdings beim Einzelhandel (maximal 12,5 Mio. EUR Jahresumsatz), beim Bauhauptgewerbe (bis zu 200 Beschäftigte) und bei den Dienstleistungen (maximal 25 Mio. EUR Jahresumsatz) enger gezogen werden. Alle Unternehmen, die mindestens einen dieser Grenzwerte überschreiten, werden als Großunternehmen klassifiziert.

<sup>1</sup> Für eine ausführlichere Beschreibung der Kredithürde siehe Marjenko et al. (2019), „Die neue Kredithürde: Hintergründe und Ergebnisse“, ifo Schnelldienst 18/2019, S. 46–48.